



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Weeze

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	10 047	100,0	5 042	5 005
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	425	4,2	223	202
5 - 9	535	5,3	265	270
10 - 14	642	6,4	336	306
15 - 19	614	6,1	334	280
20 - 24	539	5,4	296	243
25 - 29	541	5,4	270	271
30 - 34	580	5,8	284	296
35 - 39	650	6,5	310	340
40 - 44	871	8,7	453	418
45 - 49	950	9,5	543	407
50 - 54	776	7,7	373	403
55 - 59	648	6,4	324	324
60 - 64	572	5,7	315	257
65 - 69	397	4,0	192	205
70 - 74	498	5,0	229	269
75 - 79	360	3,6	153	207
80 - 84	236	2,3	87	149
85 - 89	162	1,6	48	114
90 und älter	51	0,5	7	44
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	260	2,6	(141)	119
3 - 5	252	2,5	138	114
6 - 9	448	4,5	209	239
10 - 15	765	7,6	410	355
16 - 18	369	3,7	195	174
19 - 24	661	6,6	361	300
25 - 39	1 771	17,6	864	907
40 - 59	3 245	32,3	1 693	1 552
60 - 66	706	7,0	374	332
67 - 74	761	7,6	362	399
75 und älter	809	8,1	295	514
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	3 941	39,2	2 180	1 761
Verheiratet	4 694	46,7	2 369	2 325
Verwitwet	710	7,1	136	574
Geschieden	696	6,9	351	345
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	3	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	8 872	88,3	4 373	4 499
Bosnien und Herzegowina	12	0,1	3	9
Griechenland	-	-	-	-
Italien	68	0,7	41	27
Kasachstan	9	0,1	3	6
Kroatien	3	0,0	-	3
Niederlande	476	4,7	269	207
Österreich	15	0,1	3	12
Polen	296	2,9	200	96
Rumänien	6	0,1	-	6
Russische Föderation	3	0,0	3	-
Türkei	46	0,5	18	28
Ukraine	9	0,1	-	9
Sonstige	232	2,3	129	103
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	6 430	65,5	3 010	3 420
Evangelische Kirche	1 520	15,5	770	740
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	430	4,4	200	230
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 420	14,4	870	550

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	5 250	53,3	2 880	2 360
Erwerbstätige	5 040	51,2	2 790	2 250
Erwerbslose	200	2,1	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	180	1,8	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 590	46,7	1 990	2 600
Personen unterhalb des Mindestalters	1 550	15,7	810	740
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	1 880	19,1	760	1 120
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	480	4,9	260	220
Hausfrauen und Hausmänner	430	4,3	/	420
Sonstige	250	2,6	140	110
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 280	85,0	2 300	1 980
Beamte/-innen	180	3,7	130	50
Selbstständige mit Beschäftigten	180	3,5	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	(300)	(6,0)	210	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	190	3,9	/	/
Akademische Berufe	420	8,4	220	200
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	860	17,4	450	410
Bürokräfte und verwandte Berufe	640	12,9	260	380
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	870	17,5	260	610
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	250	5,0	210	/
Handwerks- und verwandte Berufe	650	13,1	580	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	490	9,9	430	/
Hilfsarbeitskräfte	540	10,9	170	370
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	270	5,4	(170)	/
Produzierendes Gewerbe	1 400	27,8	1 100	300
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	910	18,1	660	250
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	70	1,4	60	/
Baugewerbe	420	8,3	380	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 500	29,7	850	650
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 100	21,8	550	550
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(400)	(7,9)	(300)	100
Sonstige Dienstleistungen	1 870	37,1	660	1 210
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(80)	(1,6)	/	50
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	480	9,4	(270)	210
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(240)	(4,8)	160	(90)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 070	21,1	(200)	870
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	540	34,3	270	270
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	800	51,1	420	380
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	230	14,5	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	710	8,5	360	350
Ohne Schulabschluss	410	4,9	210	200
Noch in schulischer Ausbildung	300	3,6	150	150
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 020	48,5	1 960	2 060
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	1 940	23,4	940	990
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1 710	20,6	830	880
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	230	2,7	/	/
Fachhochschulreife	710	8,6	350	360
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	910	11,0	450	470
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 470	29,8	990	1 480
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 120	49,7	2 050	2 060
Fachschulabschluss	890	10,8	530	360
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	280	3,4	160	/
Fachhochschulabschluss	230	2,8	180	/
Hochschulabschluss	270	3,2	120	/
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	7 750	79,0	3 760	3 990
Personen mit Migrationshintergrund	2 070	21,0	1 090	970
Ausländer/-innen	1 150	11,7	620	530
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	810	8,2	450	360
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	340	3,5	170	170
Deutsche mit Migrationshintergrund	910	9,3	470	440
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	450	4,6	230	220
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	460	4,7	250	220
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	240	2,4	130	110
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	230	2,3	110	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	90	4,3	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	640	30,8	380	260
Österreich	/	/	/	/
Polen	330	15,9	150	180
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	270	13,1	/	/
Ukraine	-	-	/	/
Sonstige	430	20,7	210	210
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	100	8,2	/	/
1990 - 1999	390	31,1	200	190
2000 - 2011	610	48,6	360	250
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	440	21,5	230	210
5 - 9 Jahre	270	13,1	140	140
10 - 14 Jahre	380	18,5	210	170
15 - 19 Jahre	290	14,1	150	140
20 und mehr Jahre	660	31,8	350	310
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterausählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	10 047	100,0	8 872	1 175	971	148	56	-
Geschlecht								
Männlich	5 042	50,2	4 373	669	587	63	19	-
Weiblich	5 005	49,8	4 499	506	384	85	37	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	425	4,2	390	35	32	3	-	-
5 - 9	535	5,3	486	(49)	(39)	7	3	-
10 - 14	642	6,4	594	48	25	20	3	-
15 - 19	614	6,1	581	33	23	10	-	-
20 - 24	539	5,4	511	28	25	3	-	-
25 - 29	541	5,4	445	96	84	6	6	-
30 - 34	580	5,8	455	125	(95)	(24)	6	-
35 - 39	650	6,5	514	136	(112)	(12)	12	-
40 - 44	871	8,7	716	155	127	21	7	-
45 - 49	950	9,5	796	154	135	9	10	-
50 - 54	776	7,7	697	79	(55)	(18)	6	-
55 - 59	648	6,4	573	75	69	6	-	-
60 - 64	572	5,7	491	(81)	(75)	3	3	-
65 - 69	397	4,0	363	34	31	3	-	-
70 - 74	498	5,0	475	23	20	3	-	-
75 - 79	360	3,6	353	7	7	-	-	-
80 - 84	236	2,3	223	13	13	-	-	-
85 - 89	162	1,6	162	-	-	-	-	-
90 und älter	51	0,5	(47)	4	4	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	260	2,6	239	21	18	3	-	-
3 - 5	252	2,5	234	18	18	-	-	-
6 - 9	448	4,5	403	(45)	(35)	7	3	-
10 - 15	765	7,6	703	62	35	24	3	-
16 - 18	369	3,7	350	19	13	6	-	-
19 - 24	661	6,6	633	(28)	25	(3)	-	-
25 - 39	1 771	17,6	1 414	357	291	42	24	-
40 - 59	3 245	32,3	2 782	463	386	(54)	23	-
60 - 66	706	7,0	606	(100)	(94)	3	3	-
67 - 74	761	7,6	723	(38)	32	6	-	-
75 und älter	809	8,1	785	24	24	-	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	3 941	39,2	3 578	363	302	52	9	-
Verheiratet	4 694	46,7	3 994	700	581	81	38	-
Verwitwet	710	7,1	672	38	32	6	-	-
Geschieden	696	6,9	625	71	56	9	6	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	3	-	-	3	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	6 430	65,5	5 880	550	540	/	/	/
Evangelische Kirche	1 520	15,5	1 500	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	430	4,4	210	220	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 420	14,4	1 070	340	250	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			Sonstige
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt		
Erwerbsstatus (ausführlich)									
Erwerbspersonen	5 250	53,3	4 510	730	630	(70)	/	/	/
Erwerbstätige	5 040	51,2	4 340	700	610	(70)	/	/	/
Erwerbslose	200	2,1	170	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	180	1,8	150	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 590	46,7	4 140	450	310	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 550	15,7	1 370	180	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	1 880	19,1	1 780	/	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	480	4,9	450	/	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	430	4,3	330	/	/	/	/	/	/
Sonstige	250	2,6	200	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf									
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 280	85,0	3 670	610	530	(60)	/	/	/
Beamte/-innen	180	3,7	170	/	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	180	3,5	150	/	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	(300)	(6,0)	250	/	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)									
Führungskräfte	190	3,9	170	/	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	420	8,4	350	/	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	860	17,4	770	/	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	640	12,9	600	/	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	870	17,5	740	/	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	250	5,0	240	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	650	13,1	550	/	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	490	9,9	390	/	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	540	10,9	470	/	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	270	5,4	260	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 400	27,8	1 110	290	270	(20)	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	910	18,1	720	(190)	(190)	/	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	70	1,4	60	/	/	/	/	/
Baugewerbe	420	8,3	(330)	/	/	(20)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 500	29,7	1 320	180	130	/	(20)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 100	21,8	990	(110)	70	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(400)	(7,9)	(330)	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	1 870	37,1	1 650	(220)	.	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(80)	(1,6)	(80)	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	480	9,4	420	60	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(240)	(4,8)	(200)	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 070	21,1	960	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	540	34,3	480	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	800	51,1	730	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	230	14,5	210	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	710	8,5	550	160	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	410	4,9	260	140	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	300	3,6	290	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 020	48,5	3 710	310	220	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	1 940	23,4	1 680	260	240	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1 710	20,6	1 460	250	230	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	230	2,7	210	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	710	8,6	630	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	910	11,0	750	160	150	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	2 470	29,8	2 140	330	190	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 120	49,7	3 740	370	340	/	/	/
Fachschulabschluss	890	10,8	780	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	280	3,4	220	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	230	2,8	200	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	270	3,2	200	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	7 750	79,0	7 750	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 070	21,0	910	1 150	880	210	/	/
Ausländer/-innen	1 150	11,7	/	1 150	880	210	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	810	8,2	/	810	640	130	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	340	3,5	/	340	250	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	910	9,3	910	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	450	4,6	450	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	460	4,7	460	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	240	2,4	240	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	230	2,3	230	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	90	4,3	80	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	640	30,8	/	550	550	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	330	15,9	180	150	150	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	270	13,1	150	/	/	/	/	/
Ukraine	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	430	20,7	240	180	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	100	8,2	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	390	31,1	260	140	/	/	/	/
2000 - 2011	610	48,6	/	540	480	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	440	21,5	/	340	320	/	/	/
5 - 9 Jahre	270	13,1	90	180	150	/	/	/
10 - 14 Jahre	380	18,5	220	160	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	290	14,1	190	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	660	31,8	310	350	280	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	10 047	100,0	1 984	1 312	3 051	1 996	1 704
Geschlecht							
Männlich	5 042	50,2	1 031	693	1 590	1 012	716
Weiblich	5 005	49,8	953	619	1 461	984	988
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	3 941	39,2	1 984	1 133	631	(122)	(71)
Verheiratet	4 694	46,7	-	175	2 060	1 494	965
Verwitwet	710	7,1	-	-	28	(105)	577
Geschieden	696	6,9	-	4	329	272	(91)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	-	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	-	3	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	8 872	88,3	1 825	1 182	2 481	1 761	1 623
Bosnien und Herzegowina	12	0,1	-	-	12	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	68	0,7	6	4	27	16	15
Kasachstan	9	0,1	-	-	9	-	-
Kroatien	3	0,0	-	-	3	-	-
Niederlande	476	4,7	(85)	21	188	138	44
Österreich	15	0,1	-	-	9	3	3
Polen	296	2,9	19	69	185	23	-
Rumänien	6	0,1	-	3	3	-	-
Russische Föderation	3	0,0	-	-	3	-	-
Türkei	46	0,5	7	3	12	(18)	6
Ukraine	9	0,1	-	-	9	-	-
Sonstige	232	2,3	42	30	110	37	13
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	6 430	65,5	1 200	870	1 910	1 220	1 230
Evangelische Kirche	1 520	15,5	280	200	360	330	350
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	430	4,4	140	/	130	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 420	14,4	320	170	570	290	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	5 250	53,3	/	1 090	2 620	1 350	140
Erwerbstätige	5 040	51,2	/	1 000	2 560	1 300	140
Erwerbslose	200	2,1	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	180	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 590	46,7	1 930	230	390	520	1 520
Personen unterhalb des Mindestalters	1 550	15,7	1 550	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	1 880	19,1	/	/	/	320	1 510
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	480	4,9	370	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	430	4,3	/	/	230	130	/
Sonstige	250	2,6	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 280	85,0	/	950	2 230	1 010	60
Beamte/-innen	180	3,7	/	/	90	80	/
Selbstständige mit Beschäftigten	180	3,5	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	(300)	(6,0)	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	190	3,9	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	420	8,4	/	/	140	140	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	860	17,4	/	190	430	230	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	640	12,9	/	/	340	180	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	870	17,5	/	230	400	220	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	250	5,0	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	650	13,1	/	/	310	190	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	490	9,9	/	/	340	/	/
Hilfsarbeitskräfte	540	10,9	/	/	280	100	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	270	5,4	/	30	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 400	27,8	/	270	760	350	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	910	18,1	/	(200)	490	210	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	70	1,4	/	/	30	30	/
Baugewerbe	420	8,3	/	70	(240)	110	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 500	29,7	/	350	770	320	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 100	21,8	/	(240)	600	230	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(400)	(7,9)	/	(110)	(180)	90	/
Sonstige Dienstleistungen	1 870	37,1	/	350	900	550	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(80)	(1,6)	/	20	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	480	9,4	/	100	(230)	110	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(240)	(4,8)	/	/	(120)	100	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 070	21,1	/	200	500	(330)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	540	34,3	540	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	800	51,1	790	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	230	14,5	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	710	8,5	300	/	170	/	/
Ohne Schulabschluss	410	4,9	/	/	170	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	300	3,6	290	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 020	48,5	/	380	1 200	1 070	1 370
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	1 940	23,4	/	430	910	390	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1 710	20,6	/	310	910	390	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	230	2,7	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	710	8,6	/	200	310	140	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	910	11,0	/	240	410	190	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 470	29,8	410	660	490	360	560
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 120	49,7	/	470	1 760	1 050	830
Fachschulabschluss	890	10,8	/	/	400	230	170
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	280	3,4	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	230	2,8	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	270	3,2	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	7 750	79,0	1 420	980	2 240	1 580	1 540
Personen mit Migrationshintergrund	2 070	21,0	530	370	750	280	130
Ausländer/-innen	1 150	11,7	200	180	460	210	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	810	8,2	/	/	410	140	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	340	3,5	120	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	910	9,3	320	190	300	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	450	4,6	/	90	220	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	460	4,7	280	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	240	2,4	150	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	230	2,3	130	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	90	4,3	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	640	30,8	/	/	230	150	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	330	15,9	/	/	160	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	270	13,1	/	/	/	/	/
Ukraine	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	430	20,7	160	/	120	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	100	8,2	/	/	/	/	/
1990 - 1999	390	31,1	/	/	240	/	/
2000 - 2011	610	48,6	/	120	330	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	440	21,5	150	/	180	/	/
5 - 9 Jahre	270	13,1	110	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	380	18,5	180	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	290	14,1	/	/	110	/	/
20 und mehr Jahre	660	31,8	/	/	220	190	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschaftszweige (unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	10 047	100,0	3 941	4 697	710	696	3	
Geschlecht								
Männlich	5 042	50,2	2 180	2 372	136	351	3	
Weiblich	5 005	49,8	1 761	2 325	574	345	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	425	4,2	425	-	-	-	-	
5 - 9	535	5,3	535	-	-	-	-	
10 - 14	642	6,4	642	-	-	-	-	
15 - 19	614	6,1	614	-	-	-	-	
20 - 24	539	5,4	499	40	-	-	-	
25 - 29	541	5,4	402	135	-	4	-	
30 - 34	580	5,8	223	333	6	18	-	
35 - 39	650	6,5	(129)	460	-	(61)	-	
40 - 44	871	8,7	(151)	588	10	119	3	
45 - 49	950	9,5	128	679	12	(131)	-	
50 - 54	776	7,7	61	567	34	114	-	
55 - 59	648	6,4	(34)	501	(24)	89	-	
60 - 64	572	5,7	27	429	47	69	-	
65 - 69	397	4,0	24	275	73	(25)	-	
70 - 74	498	5,0	18	340	110	30	-	
75 - 79	360	3,6	13	204	114	29	-	
80 - 84	236	2,3	12	102	118	4	-	
85 - 89	162	1,6	4	(35)	120	3	-	
90 und älter	51	0,5	-	9	42	-	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	260	2,6	260	-	-	-	-	
3 - 5	252	2,5	252	-	-	-	-	
6 - 9	448	4,5	448	-	-	-	-	
10 - 15	765	7,6	765	-	-	-	-	
16 - 18	369	3,7	369	-	-	-	-	
19 - 24	661	6,6	621	40	-	-	-	
25 - 39	1 771	17,6	754	928	6	83	-	
40 - 59	3 245	32,3	374	2 335	(80)	453	3	
60 - 66	706	7,0	33	519	75	79	-	
67 - 74	761	7,6	36	525	155	45	-	
75 und älter	809	8,1	(29)	350	394	36	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	8 872	88,3	3 578	3 997	672	625	-	
Bosnien und Herzegowina	12	0,1	-	9	-	3	-	
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-	
Italien	68	0,7	(10)	(55)	3	-	-	
Kasachstan	9	0,1	-	6	-	3	-	
Kroatien	3	0,0	-	3	-	-	-	
Niederlande	476	4,7	143	281	22	30	-	
Österreich	15	0,1	-	12	3	-	-	
Polen	296	2,9	(125)	157	-	14	-	
Rumänien	6	0,1	-	6	-	-	-	
Russische Föderation	3	0,0	-	-	-	3	-	
Türkei	46	0,5	13	24	6	3	-	
Ukraine	9	0,1	-	9	-	-	-	
Sonstige	232	2,3	72	138	4	15	3	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	6 430	65,5	2 500	3 060	530	340	/	
Evangelische Kirche	1 520	15,5	580	740	110	90	/	
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	430	4,4	190	210	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 420	14,4	590	650	/	160	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	5 250	53,3	1 670	3 010	100	450	/
Erwerbstätige	5 040	51,2	1 550	2 940	100	440	/
Erwerbslose	200	2,1	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	180	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 590	46,7	2 210	1 650	570	160	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 550	15,7	1 550	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	1 880	19,1	/	1 140	560	120	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	480	4,9	480	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	430	4,3	/	390	/	/	/
Sonstige	250	2,6	/	120	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 280	85,0	1 400	2 440	(70)	370	/
Beamte/-innen	180	3,7	/	(130)	/	30	/
Selbstständige mit Beschäftigten	180	3,5	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	(300)	(6,0)	/	190	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	190	3,9	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	420	8,4	160	220	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	860	17,4	290	470	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	640	12,9	210	350	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	870	17,5	280	510	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	250	5,0	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	650	13,1	220	350	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	490	9,9	/	360	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	540	10,9	120	330	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	270	5,4	/	150	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 400	27,8	(440)	850	/	110	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	910	18,1	(300)	540	/	70	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	70	1,4	/	60	/	/	/
Baugewerbe	420	8,3	(130)	250	/	30	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 500	29,7	480	840	/	(140)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 100	21,8	330	640	/	(100)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(400)	(7,9)	(150)	(200)	/	40	/
Sonstige Dienstleistungen	1 870	37,1	(540)	1 110	/	190	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(80)	(1,6)	40	40	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	480	9,4	130	(270)	/	60	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(240)	(4,8)	60	(160)	/	30	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 070	21,1	(310)	640	/	100	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	540	34,3	540	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	800	51,1	800	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	230	14,5	230	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	710	8,5	440	170	/	/	/
Ohne Schulabschluss	410	4,9	140	170	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	300	3,6	300	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 020	48,5	560	2 600	570	290	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	1 940	23,4	690	1 030	/	180	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1 710	20,6	460	1 030	/	180	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	230	2,7	230	/	/	/	/
Fachhochschulreife	710	8,6	280	360	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	910	11,0	360	490	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 470	29,8	1 130	850	310	180	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 120	49,7	820	2 660	300	340	/
Fachschulabschluss	890	10,8	170	630	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	280	3,4	/	180	/	/	/
Fachhochschulabschluss	230	2,8	/	130	/	/	/
Hochschulabschluss	270	3,2	/	190	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	7 750	79,0	2 910	3 730	610	500	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 070	21,0	970	920	/	/	/
Ausländer/-innen	1 150	11,7	460	580	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	810	8,2	280	440	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	340	3,5	180	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	910	9,3	510	340	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	450	4,6	120	280	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	460	4,7	390	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	240	2,4	190	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	230	2,3	200	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	90	4,3	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	640	30,8	290	300	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	330	15,9	140	130	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	270	13,1	/	/	/	/	/
Ukraine	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	430	20,7	250	160	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	100	8,2	/	/	/	/	/
1990 - 1999	390	31,1	/	260	/	/	/
2000 - 2011	610	48,6	270	290	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	440	21,5	290	140	/	/	/
5 - 9 Jahre	270	13,1	140	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	380	18,5	230	130	/	/	/
15 - 19 Jahre	290	14,1	160	110	/	/	/
20 und mehr Jahre	660	31,8	150	420	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 073	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 218	29,9
Paare ohne Kind(er)	1 107	27,2
Paare mit Kind(ern)	1 294	31,8
Alleinerziehende Elternteile	357	8,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(97)	(2,4)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 218	29,9
Ehepaare	2 094	51,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	304	7,5
Alleinerziehende Mütter	283	6,9
Alleinerziehende Väter	74	1,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(97)	(2,4)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 218	29,9
2 Personen	1 302	32,0
3 Personen	723	17,8
4 Personen	530	13,0
5 Personen	178	4,4
6 und mehr Personen	122	3,0
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	806	19,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	374	9,2
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 893	71,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	2 758	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 107	40,1
Paare mit Kind(ern)	1 294	46,9
Alleinerziehende Elternteile	357	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	2 094	75,9
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	304	11,0
Alleinerziehende Väter	74	2,7
Alleinerziehende Mütter	283	10,3
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 337	48,5
3 Personen	678	24,6
4 Personen	508	18,4
5 Personen	(164)	(5,9)
6 und mehr Personen	71	2,6

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Weeze	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	10 047	300 989	5 076 864	17 538 251	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	5 042	148 241	2 450 553	8 517 934	39 145 941
Weiblich	5 005	152 749	2 626 312	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	425	12 384	206 702	724 082	3 338 895
5 - 9	535	14 304	221 083	792 895	3 525 830
10 - 14	642	16 996	249 150	913 021	3 940 566
15 - 19	614	18 282	265 128	959 867	4 013 880
20 - 24	539	16 925	283 672	1 041 669	4 835 639
25 - 29	541	15 821	290 500	1 033 985	4 872 533
30 - 34	580	15 602	291 015	1 008 614	4 751 911
35 - 39	650	17 089	299 264	1 038 136	4 742 893
40 - 44	871	25 279	411 416	1 417 534	6 351 189
45 - 49	950	28 035	447 141	1 531 953	6 999 679
50 - 54	776	24 297	396 056	1 358 452	6 206 294
55 - 59	648	20 976	340 507	1 159 419	5 419 450
60 - 64	572	17 991	301 578	1 005 643	4 702 815
65 - 69	397	14 174	266 768	869 490	4 173 351
70 - 74	498	16 809	312 896	1 034 211	4 861 239
75 - 79	360	11 535	219 147	720 019	3 270 283
80 - 84	236	7 973	154 810	520 889	2 328 083
85 - 89	162	4 775	85 500	292 253	1 335 076
90 und älter	51	1 743	34 532	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	260	7 280	122 220	427 611	1 984 523
3 - 5	252	7 750	126 331	444 860	2 025 183
6 - 9	448	11 658	179 234	644 506	2 855 019
10 - 15	765	20 492	299 665	1 097 247	4 719 579
16 - 18	369	10 991	157 995	571 071	2 377 761
19 - 24	661	20 720	340 290	1 246 239	5 692 745
25 - 39	1 771	48 512	880 779	3 080 735	14 367 337
40 - 59	3 245	98 587	1 595 120	5 467 358	24 976 612
60 - 66	706	22 995	394 208	1 304 843	6 108 258
67 - 74	761	25 979	487 034	1 604 501	7 629 147
75 und älter	809	26 026	493 989	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	3 941	115 271	1 947 282	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	4 694	144 126	2 348 561	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	710	21 254	382 421	1 272 334	5 733 361
Geschieden	696	20 031	390 853	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	239	5 565	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	(137)	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	21	434	1 470	5 531
Ohne Angabe	3	(45)	1 612	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Weeze	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	8 872	274 239	4 527 034	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	12	(161)	12 289	33 756	140 103
Griechenland	-	185	28 750	75 941	254 282
Italien	68	740	40 292	112 288	488 390
Kasachstan	9	90	2 773	10 725	46 740
Kroatien	3	(208)	13 349	32 834	209 840
Niederlande	476	14 600	29 026	62 817	128 862
Österreich	15	268	7 722	19 810	164 246
Polen	296	3 590	34 539	99 632	382 391
Rumänien	6	278	5 580	19 749	126 169
Russische Föderation	3	310	11 974	38 329	174 023
Türkei	46	1 275	162 069	506 148	1 505 305
Ukraine	9	121	9 945	25 751	112 983
Sonstige	232	4 925	191 523	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	6 430	192 270	2 036 290	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	1 520	53 380	1 375 000	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 680	31 480	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	1 700	84 200	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	10 570	22 280	83 430
Sonstige	430	6 350	189 150	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 420	42 060	1 321 640	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Weeze	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	50,2	49,3	48,3	48,6	48,8
Weiblich	49,8	50,7	51,7	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,2	4,1	4,1	4,1	4,2
5 - 9	5,3	4,8	4,4	4,5	4,4
10 - 14	6,4	5,6	4,9	5,2	4,9
15 - 19	6,1	6,1	5,2	5,5	5,0
20 - 24	5,4	5,6	5,6	5,9	6,0
25 - 29	5,4	5,3	5,7	5,9	6,1
30 - 34	5,8	5,2	5,7	5,8	5,9
35 - 39	6,5	5,7	5,9	5,9	5,9
40 - 44	8,7	8,4	8,1	8,1	7,9
45 - 49	9,5	9,3	8,8	8,7	8,7
50 - 54	7,7	8,1	7,8	7,7	7,7
55 - 59	6,4	7,0	6,7	6,6	6,8
60 - 64	5,7	6,0	5,9	5,7	5,9
65 - 69	4,0	4,7	5,3	5,0	5,2
70 - 74	5,0	5,6	6,2	5,9	6,1
75 - 79	3,6	3,8	4,3	4,1	4,1
80 - 84	2,3	2,6	3,0	3,0	2,9
85 - 89	1,6	1,6	1,7	1,7	1,7
90 und älter	0,5	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,6	2,4	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,5	2,6	2,5	2,5	2,5
6 - 9	4,5	3,9	3,5	3,7	3,6
10 - 15	7,6	6,8	5,9	6,3	5,9
16 - 18	3,7	3,7	3,1	3,3	3,0
19 - 24	6,6	6,9	6,7	7,1	7,1
25 - 39	17,6	16,1	17,3	17,6	17,9
40 - 59	32,3	32,8	31,4	31,2	31,1
60 - 66	7,0	7,6	7,8	7,4	7,6
67 - 74	7,6	8,6	9,6	9,1	9,5
75 und älter	8,1	8,6	9,7	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	39,2	38,3	38,4	39,3	39,9
Verheiratet	46,7	47,9	46,3	46,4	45,7
Verwitwet	7,1	7,1	7,5	7,3	7,1
Geschieden	6,9	6,7	7,7	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	(0,0)	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Weeze	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	88,3	91,1	89,2	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	(0,1)	0,2	0,2	0,2
Griechenland	-	0,1	0,6	0,4	0,3
Italien	0,7	0,2	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,0	(0,1)	0,3	0,2	0,3
Niederlande	4,7	4,9	0,6	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2
Polen	2,9	1,2	0,7	0,6	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,0	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,5	0,4	3,2	2,9	1,9
Ukraine	0,1	0,0	0,2	0,1	0,1
Sonstige	2,3	1,6	3,8	3,2	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	65,5	64,6	40,3	42,5	31,2
Evangelische Kirche	15,5	17,9	27,2	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,6	0,6	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,6	1,7	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,2	0,1	0,1
Sonstige	4,4	2,1	3,7	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	14,4	14,1	26,2	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Weeze	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	5 250	162 160	2 618 590	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	5 040	156 290	2 471 670	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	200	5 870	146 920	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	180	4 870	118 790	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 000	28 140	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	4 590	135 370	2 429 720	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 550	43 470	669 860	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	1 880	57 410	1 103 560	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	480	13 130	229 450	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	430	13 770	239 430	797 050	2 640 520
Sonstige	250	7 590	187 430	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 280	127 500	2 050 230	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	180	8 630	119 810	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	180	9 110	121 380	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	(300)	8 310	154 350	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 740	25 900	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	190	7 370	131 130	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	420	19 650	417 150	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	860	29 830	475 410	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	640	20 430	355 620	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	870	25 650	379 250	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	250	5 670	28 680	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	650	20 180	268 900	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	490	9 290	145 020	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	540	15 350	210 930	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	540	5 050	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Weeze	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	270	7 260	25 050	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 400	39 870	583 760	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	910	27 780	420 970	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	70	2 080	41 530	130 960	554 250
Baugewerbe	420	10 010	121 260	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 500	40 620	670 330	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 100	29 260	448 490	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(400)	11 360	221 840	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	1 870	68 520	1 192 470	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(80)	4 360	87 700	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	480	15 930	353 060	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(240)	10 610	163 260	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 070	37 620	588 450	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	20	70	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	540	12 860	191 700	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	800	21 650	312 690	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	230	6 920	117 010	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	710	18 050	409 040	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	410	10 480	298 370	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	300	7 560	110 660	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 020	108 910	1 632 460	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	1 940	59 980	993 120	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1 710	53 060	876 110	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	230	6 920	117 010	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	710	29 520	427 920	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	910	37 970	915 880	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	2 470	70 750	1 311 460	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 120	122 380	1 981 550	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	890	28 060	401 370	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	280	6 870	69 010	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	230	11 600	216 730	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	270	12 930	345 120	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	1 830	53 190	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Weeze	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	7 750	243 170	3 757 630	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 070	54 340	1 290 710	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	1 150	25 860	542 890	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	810	19 570	385 820	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	340	6 300	157 070	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	910	28 470	747 820	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	450	15 590	394 800	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	460	12 880	353 020	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	240	4 830	190 500	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	230	8 050	162 520	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	460	20 360	58 050	227 910
Griechenland	/	450	44 260	110 330	368 440
Italien	/	1 390	66 890	192 710	796 770
Kasachstan	90	4 100	55 260	314 010	1 240 570
Kroatien	/	280	21 780	54 770	330 730
Niederlande	640	18 980	48 040	110 400	226 240
Österreich	/	540	16 720	44 960	345 620
Polen	330	10 350	257 160	786 480	2 006 410
Rumänien	/	740	16 990	64 010	576 200
Russische Föderation	/	2 930	58 260	359 490	1 318 130
Türkei	270	4 010	296 650	926 390	2 714 240
Ukraine	/	420	16 910	48 870	229 510
Sonstige	430	9 620	370 200	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	1 220	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	570	19 470	55 740	171 620
1960 - 1969	/	1 450	55 680	157 080	608 420
1970 - 1979	/	2 350	129 690	395 790	1 277 210
1980 - 1989	100	4 000	166 600	541 780	1 680 040
1990 - 1999	390	9 060	204 530	834 260	3 159 270
2000 - 2011	610	16 480	168 600	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	1 250	36 050	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	440	10 520	129 000	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	270	9 410	147 050	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	380	7 240	165 810	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	290	7 000	168 450	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	660	18 910	644 350	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	1 250	36 050	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Weeze	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	53,3	54,5	51,9	52,1	54,1
Erwerbstätige	51,2	52,5	49,0	49,5	51,5
Erwerbslose	2,1	2,0	2,9	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,8	1,6	2,4	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,6	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	46,7	45,5	48,1	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,7	14,6	13,3	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19,1	19,3	21,9	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,9	4,4	4,5	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,3	4,6	4,7	4,6	3,3
Sonstige	2,6	2,5	3,7	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	85,0	81,6	82,9	83,3	83,4
Beamte/-innen	3,7	5,5	4,8	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,5	5,8	4,9	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	(6,0)	5,3	6,2	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,8	1,0	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	3,9	4,8	5,4	5,0	4,9
Akademische Berufe	8,4	12,8	17,3	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17,4	19,4	19,7	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,9	13,3	14,7	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17,5	16,7	15,7	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	5,0	3,7	1,2	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	13,1	13,1	11,1	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9,9	6,0	6,0	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,9	10,0	8,7	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,4	0,2	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Weeze	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	5,4	4,6	1,0	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	27,8	25,5	23,6	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	18,1	17,8	17,0	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,4	1,3	1,7	1,5	1,4
Baugewerbe	8,3	6,4	4,9	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	29,7	26,0	27,1	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	21,8	18,7	18,1	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(7,9)	7,3	9,0	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	37,1	43,8	48,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(1,6)	2,8	3,5	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9,4	10,2	14,3	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(4,8)	6,8	6,6	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21,1	24,1	23,8	24,7	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	34,3	31,0	30,8	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	51,1	52,3	50,3	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	14,5	16,7	18,8	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,5	7,1	9,3	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	4,9	4,1	6,8	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,6	3,0	2,5	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	48,5	42,8	37,3	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	23,4	23,6	22,7	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	20,6	20,9	20,0	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,7	2,7	2,7	2,7	1,9
Fachhochschulreife	8,6	11,6	9,8	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11,0	14,9	20,9	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	29,8	27,8	30,0	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	49,7	48,1	45,3	45,4	46,2
Fachschulabschluss	10,8	11,0	9,2	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3,4	2,7	1,6	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	2,8	4,6	4,9	5,1	5,8
Hochschulabschluss	3,2	5,1	7,9	7,6	7,9
Promotion	/	0,7	1,2	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Weeze	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	79,0	81,7	74,4	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	21,0	18,3	25,6	24,5	19,2
Ausländer/-innen	11,7	8,7	10,8	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	8,2	6,6	7,6	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3,5	2,1	3,1	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	9,3	9,6	14,8	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4,6	5,2	7,8	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,7	4,3	7,0	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,4	1,6	3,8	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,3	2,7	3,2	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	0,8	1,6	1,4	1,5
Griechenland	/	0,8	3,4	2,6	2,4
Italien	/	2,6	5,2	4,5	5,2
Kasachstan	4,3	7,5	4,3	7,4	8,1
Kroatien	/	0,5	1,7	1,3	2,2
Niederlande	30,8	34,9	3,7	2,6	1,5
Österreich	/	1,0	1,3	1,1	2,3
Polen	15,9	19,1	19,9	18,4	13,1
Rumänien	/	1,4	1,3	1,5	3,8
Russische Föderation	/	5,4	4,5	8,4	8,6
Türkei	13,1	7,4	23,0	21,7	17,7
Ukraine	-	0,8	1,3	1,1	1,5
Sonstige	20,7	17,7	28,7	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1,6	2,5	2,1	1,8
1960 - 1969	/	4,1	7,1	6,0	6,3
1970 - 1979	/	6,7	16,6	15,1	13,2
1980 - 1989	8,2	11,4	21,3	20,7	17,4
1990 - 1999	31,1	25,8	26,2	31,8	32,8
2000 - 2011	48,6	46,9	21,6	20,4	23,5
Unbekannt	/	3,6	4,6	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	21,5	19,4	10,0	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	13,1	17,3	11,4	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	18,5	13,3	12,8	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	14,1	12,9	13,1	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	31,8	34,8	49,9	47,5	44,4
Unbekannt	/	2,3	2,8	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Weeze	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	4 073	127 894	2 440 498	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 218	39 281	979 884	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 107	38 708	685 589	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 294	37 333	547 505	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	357	9 656	178 656	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(97)	2 916	48 864	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 218	39 281	979 884	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	2 094	66 435	1 072 334	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	105	2 359	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	304	9 501	158 401	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	283	7 868	151 564	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	74	1 788	27 092	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(97)	2 916	48 864	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	1 218	39 281	979 884	3 075 391	13 960 811
2 Personen	1 302	44 515	809 686	2 678 337	12 455 731
3 Personen	723	20 002	321 829	1 130 871	5 454 875
4 Personen	530	16 286	225 906	841 284	3 906 260
5 Personen	178	5 317	70 079	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	122	2 493	33 114	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	806	27 350	570 945	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	374	11 663	183 923	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 893	88 881	1 685 630	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Weeze	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,9	30,7	40,2	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,2	30,3	28,1	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	31,8	29,2	22,4	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,8	7,6	7,3	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,4)	2,3	2,0	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,9	30,7	40,2	37,8	37,2
Ehepaare	51,4	51,9	43,9	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,5	7,4	6,5	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,9	6,2	6,2	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,8	1,4	1,1	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,4)	2,3	2,0	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	29,9	30,7	40,2	37,8	37,2
2 Personen	32,0	34,8	33,2	32,9	33,2
3 Personen	17,8	15,6	13,2	13,9	14,5
4 Personen	13,0	12,7	9,3	10,3	10,4
5 Personen	4,4	4,2	2,9	3,4	3,3
6 und mehr Personen	3,0	1,9	1,4	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	19,8	21,4	23,4	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,2	9,1	7,5	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	71,0	69,5	69,1	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Weeze	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	2 758	85 697	1 411 750	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	1 107	38 708	685 589	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 294	37 333	547 505	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	357	9 656	178 656	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	2 094	66 435	1 072 334	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	105	2 359	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	304	9 501	158 401	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	74	1 788	27 092	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	283	7 868	151 564	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	1 337	45 018	808 302	2 671 396	12 429 861
3 Personen	678	19 464	313 384	1 101 314	5 313 244
4 Personen	508	15 548	215 419	805 786	3 706 717
5 Personen	(164)	4 382	57 490	222 397	942 856
6 und mehr Personen	71	1 285	17 155	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Weeze	Kreis Kleve	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	40,1	45,2	48,6	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	46,9	43,6	38,8	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,9	11,3	12,7	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	75,9	77,5	76,0	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,0	11,1	11,2	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	2,7	2,1	1,9	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,3	9,2	10,7	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	48,5	52,5	57,3	54,9	54,9
3 Personen	24,6	22,7	22,2	22,6	23,4
4 Personen	18,4	18,1	15,3	16,6	16,4
5 Personen	(5,9)	5,1	4,1	4,6	4,2
6 und mehr Personen	2,6	1,5	1,2	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

